SPORT

FUSSBALL
Siebnen und Buttikon spielen morgen Abend das Gemeindederby.
SEITE 13

FUSSBALL
Young Boys wollen mit Martin Rueda einen Neubeginn wagen.
SEITE 14

Meisterlich ins Schleudern gebracht

Schweizer Meister im Bobfahren, Kugelstossen, Diskuswerfen oder Steinstossen massen sich am Mittwoch in einer nicht alltäglichen Sportart.

Schleuderball. – Das hochkarätige Teilnehmerfeld des «1. Schlüüder-Cup» in Schübelbach machte den Anlass zu einem Treffen von Spitzen- und Breitensportlern. Unter anderem massen sich die aktuellen Schweizer Meister Gregor Baumann (Viererbob) und Lukas Jost (Diskuswerfen, Kugel- und Steinstossen), die aktuellen und ehemaligen Zehnkämpfer Daniel Bruhin, Nico Marthy, Remo Bodmer oder Walter Bodmer, dazu der ehemalige Bob-Spezialist Reto Rüegg, der aktuelle Bobfahrer Luca Farisè oder der unermüdliche Wollerauer Roland Cavelti. Dazu kam das gesamte Schweizer-Meister-Team im Kugelstossen des STV Wangen (Lukas Jost, Simon Reumer, Thomas Guntlin und Pirmin Vogt).

Bei den Frauen führte die ehemalige Bobfahrerin Maya Bamert das Feld an. Weiter waren die Geschwister Rahel und Kaja Ziltener gemeldet. Die beiden Siebenkämpferinnen aus Nuolen haben bereits mehrere Medaillen an Nachwuchs-Schweizer-Meisterschaften der Leichtathletik und im Steinstossen gewonnen haben.

Auch der ehemalige Bobfahrer Reto Rüegg (STV Tuggen) kam nicht ins, sondern zum Schleudern. Bilder Bruno Füchslin

Dass sich so viele starke Sportler in einem Wettkampf messen, ist so aussergewöhnlich wie die Sportart, in der am Mittwoch rund 80 Sportlerinnen und Sportler gegeneinander antraten. Schleuderball wird im deutschsprachigen Raum betrieben. Einzelwettkämpfe gibt es in der Schweiz – im Gegensatz zu Deutschland – kaum. In der Schweiz wird sie fast ausschliesslich von Turnvereinen an Turnfesten ausgeübt.

Fünf Wangner im Finale

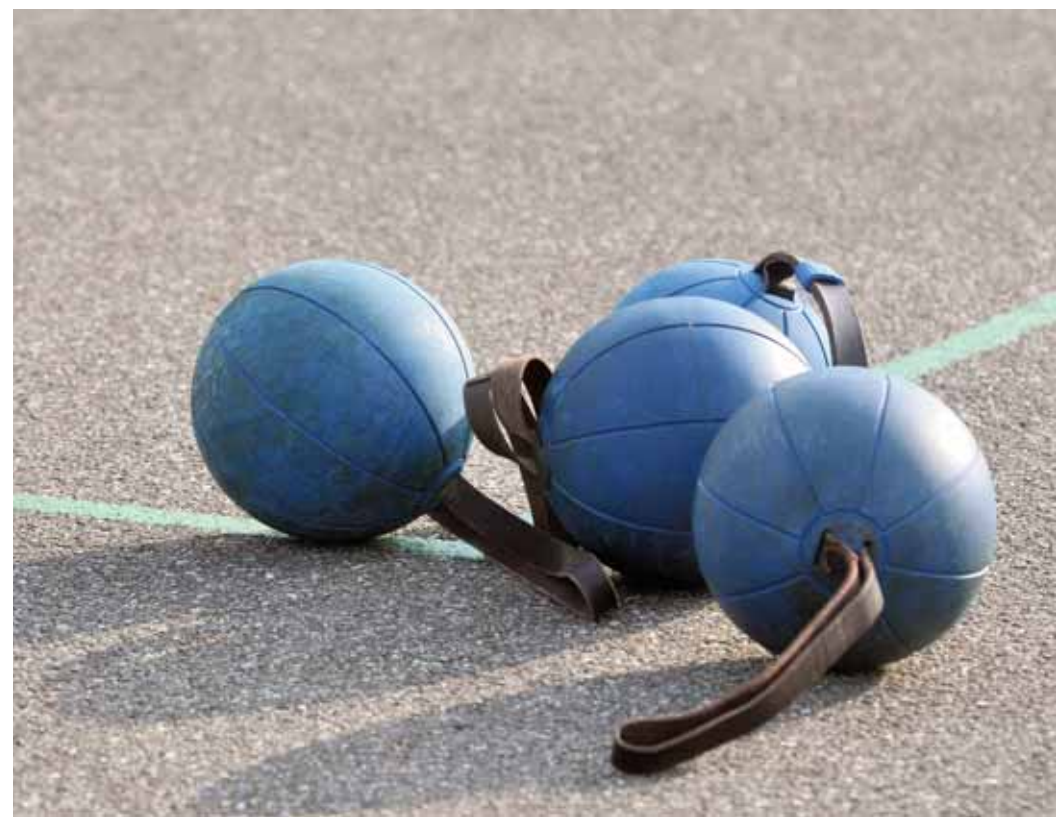
Ein Ball (bei den Herren 1,5, bei den Damen 1 Kilogramm schwer) ist an einer rund 28 Zentimeter langen Lederschleife festgemacht – gewonnen hat logischerweise der, der das Wurfgerät am weitesten schleudert.

Am Mittwoch war es bei den Männern erwartungsgemäss Lukas Jost, der im Finale der besten fünf gleich vier Vereinskollegen des STV Wangen hinter sich lassen konnte. Bei den Damen musste sich Eva Betschon (ETV Schindellegi) knapp von Kaja Ziltener geschlagen geben. *(azü)*

Aus den Ranglisten
Herren: 1. Lukas Jost, 66,09 m. 2. Simon Reumer, 61,82 m. 3. Thomas Guntlin, 58,21 m. 4. Pirmin Vogt, 55,80 m. 5. Gregor Baumann, 54,57 m. **Damen:** 1. Kaja Ziltener, 45,32 m. 2. Eva Betschon, 44,92 m. 3. Rahel Ziltener, 40,67 m. 4. Maya Bamert, 39,17 m. 5. Tamara Keller, 31,59 m. **Team:** 1. STV Wangen. 2. STV Tuggen. 3. TV Buttikon-Schübelbach.

RANGLISTE UNTER WWW.TVBS.CH

Alexandra Krieg (TSV Galgenen) stehen die Haare nicht zu Berge, sondern nur seitlich ab.



Zum Wurf bereites Ballquartett.

Für die «grossen Würfe» noch zu klein, aber mit dem Gerät lässt sich schon angenehm spielen.

Der Wangner Lukas Jost in voller Drehung: Der Modellathlet entschied die Herren-Wertung deutlich für sich.